

Pomperlbuam unterstützen die Leukämiehilfe

Bad Griesbacher Fanclub des FC Bayern München spendet 1000 Euro

Bad Griesbach. Nachdem der Bayernfanclub „Pomperlbuam“ aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie das geplante Starkbierfest im Oktober, die Jahreshauptversammlung und die Weihnachtsfeier absagen musste, freut sich Präsident Manfred Wagner umso mehr über ein paar positive Meldungen. So konnte der Verein an die Leukämiehilfe Passau e. V. einen Scheck über 1000 Euro überreichen. Der Betrag setzt sich aus Erlösen von vereinsinternen Ergebniswetten und dem Brotzeitverkauf der Fahrten bis zum März 2020 zusammen. Da viele Veranstaltungen der Pomperlbuam heuer nicht durchgeführt werden konnten, verzichtete der Verein 2020 auf den Beitrag der fast 2000 Mitglieder.

Bürgermeister Jürgen Fundke bedankt sich ganz herzlich, dass sich die Pomperlbuam schon über Jahre hinweg für soziale Zwecke engagieren. „Seit mehreren Jahren gibt es hier eine sehr gute Zusammenarbeit, deshalb ist es für uns als Stadt eine Selbstverständlichkeit, den Spendenbetrag um 250 Euro aufzustocken. Wir wissen, dass die Spende bei der Leukämiehilfe gut angelegt ist“, freut sich Fundke.

„Die Spenden werden dieses Mal insbesondere für Typisierungaktionen verwendet, um



Spendenübergabe (v.l.): Pomperlbuam-Präsident Manfred Wagner, Schriftführer Armin Martikke, 3. Präsident Gerhard Rieger, Bürgermeister Jürgen Fundke, Thomas Rösch, 2. Vorsitzender der Leukämiehilfe Passau, 2. Präsident Hans Fischer und Schriftführerin Daniela Höchtl.

– Foto: Wimmer

Stammzellenspender zu finden“, erläutert Thomas Rösch, der 2. Vorsitzende der Leukämiehilfe Passau. Die Typisierungen finden hauptsächlich lokal in Stadt und Landkreis Passau statt sowie einzeln in den Landkreisen Rottal-Inn und Freyung-Grafenau. Ein Problem der Typisierung sei, dass die Untersuchung allein bereits 35 Euro koste. Das könne oft vom Spender alleine nicht bewältigt werden. Jedoch könne jede Person, bei der die Voraussetzungen passen, in die Datei der Stammzellenspender aufgenommen werden und so einem Leukämiepatienten das Leben retten oder verlängern – und das weltweit.

Umso größer ist die Motivation, die Benefizgala der Leukämiehilfe Passau e. V. in diesem Jahr als Benefizabend – coronabedingt in kleinerem Rahmen und auf zwei Vorstellungen aufgeteilt – stattfinden zu lassen. In der Sporthalle der Gisela-Schulen Niedernburg, Oberhaus 5 in Passau, ist die Veranstaltung für Samstag, 21. November, geplant. Beginn der ersten Vorstellung ist um 17 Uhr, die zweite beginnt um 20 Uhr. Star Gäste sind Hannes Ringlstetter und Wolfgang Krebs, die Moderation übernimmt Martin Gruber vom Bayerischen Rundfunk.

Zu diesem Benefizkonzert der Leukämiehilfe laden auch die

Pomperlbuam recht herzlich ein. Die Karte kostet 20 Euro. Für alle Mitglieder ist jedoch der Eintritt frei, da der Verein diese Kosten zurückerstattet. Die aktuelle Situation bedingt allerdings einige organisatorische Änderungen. So wird zum Beispiel nicht mit dem Bus gefahren und die Anmeldung muss selbst über die Homepage der Leukämiehilfe Passau (www.leukaemie-hilfe-passau.de) vorgenommen werden. Bei dieser Anmeldung erfolgt eine Platzreservierung und gleichzeitig werden die notwendigen Kontaktdaten erfasst. Alle weiteren Informationen gibt es auch auf der Homepage unter www.fcb-pomperlbuam.de.

– red